

618975-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen – Erbringung von abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen für den Landkreis Wittenberg
OJ S 181/2025 22/09/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Wittenberg

E-Mail: vergabestelle@landkreis-wittenberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erbringung von abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen für den Landkreis Wittenberg

Beschreibung: Erbringung von abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen für den Landkreis Wittenberg

Kennung des Verfahrens: 719699d2-3c94-4540-a624-c94cc754cb13

Interne Kennung: O 95/25 L

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wittenberg

Postleitzahl: -

Land, Gliederung (NUTS): Wittenberg (DEE0E)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot sind zusätzlich vorzulegen: — Unterlagen zur Durchführung der Leistung nach näherer Maßgabe der Vergabeunterlagen: Unterlagen zu allen Losen: -Überblickhafte Darstellung des Gesamtkonzeptes über alle angebotenen Lose unter Bezeichnung der Betriebsstätten und Betriebsstandorte, von denen aus die Leistungen erbracht werden sollen, und Darstellung der Verfügbarkeit der Betriebsstätten zum Leistungsbeginn, - Unterlagen zu Los 1: siehe zusätzliche Informationen im LOS 1, - Unterlagen zu Los 2: siehe zusätzliche Informationen im LOS 2, - Unterlagen zu Los 3A: siehe zusätzliche Informationen im LOS 3A, - Unterlagen zu Los 3B: siehe zusätzliche Informationen im LOS 3B, - Unterlagen zu Los 4: siehe zusätzliche Informationen im LOS 4, - Unterlagen zu Los 5: siehe zusätzliche Informationen im LOS 5; - Erklärung des Bieters zum Einsatz von Unterauftragnehmern, - Bietergemeinschaften haben ein Verzeichnis über die Mitglieder der

Bietergemeinschaft mit Benennung des bevollmächtigten Vertreters der Bietergemeinschaft sowie eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung vorzulegen, Bei Bietergemeinschaften muss das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124 GWB für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vollständig belegt sein. Die Leistungsfähigkeit und Fachkunde muss für die Bietergemeinschaft insgesamt nachgewiesen werden, d. h. hier werden die vorgelegten Nachweise der einzelnen Mitglieder in der Summe bewertet. Auf Verlangen der Vergabestelle sind folgende Unterlagen einzureichen: - Eigenerklärung des Unterauftragnehmers (Benennung, Bereitschaftserklärung zur Leistungserbringung, Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen der zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB, AEntG, MiLoG und SchwarzArbG, Erklärungen gemäß TVergG LSA); - für Unterauftragnehmer sind auf Verlangen des Auftraggebers die gleichen Nachweise und Erklärungen wie für den Hauptauftragnehmer vorzulegen. — Die gesamte Bieterkommunikation im Vergabeverfahren erfolgt ausschließlich über das vom Auftraggeber für diese Ausschreibung genutzte E-Vergabeportal evergabe.de. Anleitungen zu dessen Benutzung sind dort zu finden. Alle Nachrichten der Vergabestelle (neben den Antworten auf Bieterfragen und Änderungen der Unterlagen auch z.B. Nachforderungen, die Vorinformationen nach § 134 GWB, die Information über die Nichtberücksichtigung von Angeboten) werden elektronisch über das Vergabeportal übermittelt. — Um die rechtzeitige Kenntnisnahme von neuen Informationen im Vergabeverfahren rechtzeitig sicherzustellen, hat der Bieter die Obliegenheit, sich während des laufenden Vergabeverfahrens jeden Tag (von montags bis freitags, außer an Feiertagen) auf dem Portal anzumelden und dort seinen Posteingang zu prüfen. Auf den Erhalt automatisierter Benachrichtigungs-E-Mails allein darf er sich nicht verlassen. — Vom Auftraggeber über das E-Vergabeportal übermittelte Nachrichten und Dokumente gehen dem Bieter zu, wenn sie im Eingangsortner des Bieters zum Herunterladen bereitgestellt sind und unter Berücksichtigung der vorgenannten Obliegenheit mit einer Kenntnisnahme durch den Bieter gerechnet werden kann. — Es obliegt also dem Bieter, sich bis zum Ablauf der Angebotsfrist darüber informiert zu halten, ob der Auftraggeber über das E-Vergabeportal eine (neue) Bieterinformation zum Abruf bereitgestellt hat. Das Risiko, bei Unterlassen des Abrufs einer Bieterinformation ein Angebot aufgrund veralteter Vergabeunterlagen abzugeben und aus diesem Grund vom Vergabeverfahren ausgeschlossen zu werden, liegt allein bei dem betreffenden Bieter.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 6

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 6

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Zahlungsunfähigkeit:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: siehe Vergabeunterlagen, zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß § 123 und §124 GWB sowie nach Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) und Mindestlohngesetz (MiLoG) sowie Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG); Mit dem Angebot sind vorzulegen: — Eigenerklärung zu zwingenden Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB, nach Arbeitnehmer- Entsendegesetz (AEntG) und Mindestlohngesetz (MiLoG) sowie Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG), — Eigenerklärung zu fakultativen Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB; Auf Verlangen der Vergabestelle sind folgende Nachweise zum Nichtbestehen von Ausschlussgründen vorzulegen: — Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (nicht älter als 12 Monate; die Pflicht zur Vorlage gilt nicht, falls die für den Bieter zuständige Finanzbehörde solche Nachweise nicht erteilt, was vom Bieter ebenfalls zu belegen ist), — Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (Krankenkasse, bei der die meisten Arbeitnehmer versichert sind - nicht älter als 12 Monate), — aktueller, d. h. bei Vorlage noch gültiger Nachweis der Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: LOS 1: Sammlung und Beförderung von Abfällen

Beschreibung: Sammlung und Beförderung von Abfällen (Restabfall, Sperrmüll, Bioabfall und Papier, Pappe und Kartonagen (PPK)) nach näherer Maßgabe der Leistungsbeschreibung
Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90511100 Einsammeln von kommunalem Müll

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wittenberg

Postleitzahl: -

Land, Gliederung (NUTS): Wittenberg (DEE0E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2033

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag verlängert sich bei Los 1 jeweils um 4 Jahre, längstens bis zum 30.06.2045, wenn er nicht 3 Jahre vor dem jeweiligen Vertragsablauf vom AG oder vom AN gekündigt wird.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Mit dem Angebot sind für

Los 1 zusätzlich folgende Unterlagen vorlegen: -Darstellung des Logistikkonzeptes zur

Erbringung der Leistungen des Loses 1 und Darstellung des Reservehaltungs- und Instandhaltungskonzeptes., - Teilleistung 1, behältergestützte Abfallsammlung: Angaben zur Anzahl der erforderlichen Fahrzeuge sowie technische und kalkulatorische Angaben zu den Fahrzeugen und Aufbauten, die zur Durchführung der Leistungen gemäß

Leistungsbeschreibung erforderlich sind, - Teilleistung 1, behältergestützte Abfallsammlung:

Angaben zu Anzahl und Tätigkeitsbereich der für die Durchführung der Leistungen gemäß

Leistungsbeschreibung erforderlichen Mitarbeiter, -Teilleistung 2, Sammlung sperrige Abfälle

auf Abruf: Angaben zur Anzahl der erforderlichen Fahrzeuge sowie technische und

kalkulatorische Angaben zu den Fahrzeugen und Aufbauten, die zur Durchführung der

Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung erforderlich sind, - Teilleistung 2, Sammlung

sperrige Abfälle auf Abruf: Angaben zu Anzahl und Tätigkeitsbereich der für die Durchführung

der Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung erforderlichen Mitarbeiter, - Nachweis der zu

Leistungsbeginn gesicherten Verfügbarkeit der im Formblatt C-A je Teilleistung aufgeführten

Fahrzeuge durch Eigenerklärung., - Nachweis der zu Leistungsbeginn gesicherten

Verfügbarkeit der im Formblatt C-B je Teilleistung aufgeführten Mitarbeiter durch

Eigenerklärung., - Erläuterung der vorgesehenen Umsetzung der Anforderungen der

Leistungsbeschreibung zu folgenden Aspekten: a) Umsetzung der Behältererstgestellung für

Restabfall, Bioabfall und PPK mit Darstellung der vorgesehenen Abfallbehälterfabrikate und

Klassifizierung des Behälteralters b) Darstellung des vorgesehenen Standortes für das

Behälterlager für den Behälterdienst Restabfall, Bioabfall und PPK innerhalb der Grenzen des

Landkreises Wittenberg c) Ausrüstung der erforderlichen Fahrzeuge für den Betrieb eines

Behälteridentifikationssystems d) Beschreibung der vorgesehenen Maßnahmen zur

Sicherstellung der Abfuhr auch bei schwierigen winterlichen Betriebsverhältnissen e)

Beschreibung der vorgesehenen organisatorischen Vorkehrungen zur Reaktion auf

unvorhergesehene Ereignisse im Zuge der Leistungserbringung und Nachweis der Erreich-

barkeit eines jeden Ortes des Entsorgungsgebietes innerhalb von 90 Minuten bezogen auf die

Fahrzeit von einem Betriebsstandort aus oder gleichwertiger Nachweis der Verfügbarkeit

eines Ersatzfahrzeuges an jedem Ort des Entsorgungsgebietes innerhalb von 90 Minuten

Fahrzeit. Die maßgeblichen Fahrzeiten zu repräsentativen Orten innerhalb des jeweiligen Entsorgungsgebietes von den vorgesehenen Betriebsstandorten bzw. Fahrzeugabstellpunkten / von dem vorgesehenen Betriebsstandort bzw. Fahrzeugabstellpunkt sind im Formblatt C-1-C anzugeben., - Angaben zum vorgesehenen Betriebsstandort/ Fahrzeugeinsatzpunkt,-
Übersichts-Zeitplan zur Behältererststellung und Migration des
Abfallbehälteridentifikationssystems, - Eigenerklärung des Behälterherstellers zur
Übereinstimmung der angebotenen neu zu beschaffenden Abfallbehälter mit den
Anforderungen der Vergabeunterlagen, -Eigenerklärung des Bieters, dass ggf. zum Einsatz
kommende Gebrauchtbehälter für Restabfall, Bioabfall und PPK den Anforderungen der
Vergabeunterlagen entsprechen, - Eigenerklärung des Herstellers des Identifikationssystems
zur Übereinstimmung der angebotenen Identifikationssystemkomponenten mit den Anforderungen der
Vergabeunterlagen, - Darstellung des vorgesehenen Standortes zur Übergabe von PPK,
Benennung des Standortes der in diesem Zusammenhang zu nutzenden Fahrzeugwaage
sowie Nachweise der Verfügbarkeit des Standortes und der Fahrzeugwaage zum
Leistungsbeginn. Detaillierte Angaben zur vorgesehenen Übergabestelle sind in Formblatt C-
1-D zu machen., - Anlagenkennblatt der vorgesehenen Übergabestelle zur Lagerung und
Bereitstellung von PPK, - Erläuterung der vorgesehenen Umsetzung der Anforderung der
Ziffer D.0.5.6 der Leistungsbeschreibung in Bezug auf die Umsetzung des Saubere-
Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetzes (SaubFahrzeug-BeschG), wonach der AN einen
bestimmten Anteil der Leistung, gemessen in Fahrzeugeinsatztagen, mit Fahrzeugen zu
erbringen hat, die den Vorgaben des SaubFahrzeugBeschG entsprechen. Der Anteil 15 % der
Leistung, gemessen in Fahrzeugeinsatztagen., - Anlagenkennblatt der vorgesehenen Anlage
(n) für die Verwertung der durch den AN zu verwertenden Weihnachtsbäume aus der
Straßensammlung. zum Leistungsbeginn: "Dem Auftragnehmer des Loses 1 wird ein
Wahlrecht für den Zeitpunkt des Leistungsbeginns wie folgt eingeräumt: Er kann bereits im
Angebot, aber auch noch nach Zuschlagserteilung - bis spätestens zum 28.02.2026 -eine
einmalige Verschiebung des Leistungsbeginns um bis zu 3 Monate in ganzen
Monatsschrittenverlangen. Spätester Leistungsbeginn ist damit der 01.10.2026."

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Beschreibung der technischen Ausrüstung des Unternehmens

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Beschreibung der Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der Qualität der Leistungserbringung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: nur Los 1 betreffend: - Auflistung von repräsentativen Referenzaufträgen der letzten drei Jahre (in Bezug auf die Angebotsfrist) im öffentlichen Auftrag (im Auftrag einer Kommune, einer kommunalen Beteiligungsgesellschaft oder eines Zweckverbandes bzw. einer Anstalt öffentlichen Rechts oder vergleichbaren Rechtsträgern) für die behältergestützte Sammlung von Abfällen unter Einsatz eines Abfallbehälteridentifikationssystems, eingesetzt zur Gebührenerhebung, als Vertragsgegenstand, sowie Sammlung und Beförderung von Sperrmüll auf Abruf mit

Benennung von durchgeführter Dienstleistung, Durchführungszeitraum der Dienstleistung, Bezeichnung des Auftraggebers (auf Verlangen: Ansprechpartner inkl. dessen Telefonnummer), Leistungsumfang (Anzahl der Einwohner im Entsorgungsgebiet, Anzahl der mit Identsystem ausgerüsteten Fahrzeuge, und Behälter). Es ist mindestens eine Referenz vorzulegen für die behältergestützte Sammlung und Beförderung von Abfällen unter Einsatz eines Abfallbehälteridentifikationssystems, eingesetzt zur Gebührenerhebung, als Vertragsgegenstand, mit einer Mindestvertragsdauer von 12 Monaten, einer Mindestgröße des Entsorgungsgebietes von 30.000 Einwohnern, einer Mindestanzahl von 2 mit Identsystem ausgestatteten Abfallsammelfahrzeugen und mehr als 50.000 identifizierten Schüttungen. Es ist außerdem mindestens eine Referenz vorzulegen für die haushaltsnahe Sammlung von Sperrmüll (AVV 20 03 07) im öffentlichen Auftrag mit einer Mindestvertragsdauer von 12 Monaten, einer Mindestgröße des Entsorgungsgebietes von 30.000 Einwohnern. Auch im Unterauftrag erbrachte Leistungen sind als Referenz zulässig. nur Los 2 betreffend: - Auflistung von repräsentativen Referenzaufträgen der letzten drei Jahre (in Bezug auf die Angebotsfrist) im öffentlichen Auftrag (im Auftrag einer Kommune, einer kommunalen Beteiligungsgesellschaft oder eines Zweckverbandes bzw. einer Anstalt öffentlichen Rechts oder vergleichbaren Rechtsträgern) für die Übernahme und Verwertung von Bioabfall mit Benennung von durchgeführter Dienstleistung, Durchführungszeitraum der Dienstleistung, Bezeichnung des Auftraggebers (auf Verlangen: Ansprechpartner inkl. dessen Telefonnummer), Leistungsumfang (verwertete Abfallmenge). Es ist mindestens eine Referenz vorzulegen für die Verwertung von Bioabfällen aus kommunaler Biotonnensammlung mit einer Mindestvertragsdauer von 12 Monaten und einer Verwertungsmenge von mindestens 1.000 Mg/a an Bioabfällen). Auch im Unterauftrag erbrachte Leistungen sind als Referenz zulässig. jeweils die Lose 3A und 3B betreffend: - Auflistung von repräsentativen Referenzaufträgen der letzten drei Jahre (in Bezug auf die Angebotsfrist) im öffentlichen Auftrag (im Auftrag einer Kommune, einer kommunalen Beteiligungsgesellschaft oder eines Zweckverbandes bzw. einer Anstalt öffentlichen Rechts oder vergleichbaren Rechtsträgern) für den Betrieb von Abfallannahmestellen für private oder gewerbliche Anlieferer, mit Benennung von durchgeführter Dienstleistung, Durchführungszeitraum der Dienstleistung, Bezeichnung des Auftraggebers (auf Verlangen: Ansprechpartner inkl. dessen Telefonnummer), Leistungsumfang (angenommene Abfallmenge). Es ist mindestens eine Referenz vorzulegen für den Betrieb einer Abfallannahmestelle für private oder gewerbliche Anlieferer mit einer angenommenen Abfallmenge von mindestens 200 Mg/a und einer Mindestvertragsdauer von 12 Monaten. Auch im Unterauftrag erbrachte Leistungen sind als Referenz zulässig. nur Los 4 betreffend: - Auflistung von repräsentativen Referenzaufträgen der letzten drei Jahre (in Bezug auf die Angebotsfrist) im öffentlichen Auftrag (im Auftrag einer Kommune, einer kommunalen Beteiligungsgesellschaft oder eines Zweckverbandes bzw. einer Anstalt öffentlichen Rechts oder vergleichbaren Rechtsträgern) für die mobile Sammlung und Beförderung von gefährlichen Abfällen, mit Benennung von durchgeführter Dienstleistung, Durchführungszeitraum der Dienstleistung, Bezeichnung des Auftraggebers (auf Verlangen: Ansprechpartner inkl. dessen Telefonnummer), Leistungsumfang (Anzahl der Einwohner im Entsorgungsgebiet). Es ist mindestens eine Referenz vorzulegen für die Sammlung und Beförderung von gefährlichen Abfällen im öffentlichen Auftrag mit einer Mindestvertragsdauer von 12 Monaten, einer Mindestgröße des Entsorgungsgebietes von 30.000 Einwohnern. Auch im Unterauftrag erbrachte Leistungen sind als Referenz zulässig. nur Los 5 betreffend: - Auflistung von repräsentativen Referenzaufträgen der letzten drei Jahre (in Bezug auf die Angebotsfrist) im öffentlichen Auftrag (im Auftrag einer Kommune, einer kommunalen Beteiligungsgesellschaft oder eines Zweckverbandes bzw. einer Anstalt öffentlichen Rechts oder vergleichbaren Rechtsträgern) für die Verwertung oder Koordination der Verwertung von PPK, mit Benennung von durchgeführter Dienstleistung, Durchführungszeitraum der

Dienstleistung, Bezeichnung des Auftraggebers (auf Verlangen: Ansprechpartner inkl. dessen Telefonnummer), Leistungsumfang (verwertete Abfallmenge). Es ist mindestens eine Referenz vorzulegen mit einer Mindestvertragsdauer von 12 Monaten und einer Verwertung von mind. 31.000 Mg/a. Auch im Unterauftrag erbrachte Leistungen sind als Referenz zulässig.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Benennung der vorgesehenen Ansprechpartner für den AG und Darstellung der Qualifikation

Kriterium: Techniker oder technische Stellen für die Qualitätskontrolle

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Erklärung über die Zahl der Beschäftigten der letzten drei Jahre (jeweils Jahresdurchschnitt)

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: nur Los 1 betreffend: - Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für die Sammlung und Beförderung von gemischten Siedlungsabfällen (AVV 20 03 01) oder Nachweis der gleichwertigen Qualifikation gemäß Formblatt C-2.8 der Anlagen zum Angebotsschreiben. nur Los 2 betreffend: - Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für die Verwertung von Bioabfällen (AVV 20 01 08, AVV 20 02 01, AVV 20 03 01 - Abfälle aus der Biotonne, AVV 20 03 01 - getrennt erfasste Bioabfälle - oder AVV 20 03 99 - getrennt erfasste Bioabfälle) oder Nachweis der gleichwertigen Qualifikation gemäß Formblatt C-2.8 der Anlagen zum Angebotsschreiben. jeweils die Lose 3A und 3B betreffend: - behördlich bestätigte Anzeige gemäß § 53 KrWG oder Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für das Sammeln oder Befördern oder Transportieren von Abfällen bzw. nachvollziehbare Darstellung der Erlangung einer solchen behördlichen Bestätigung oder Zertifizierung bis zum Leistungsbeginn oder Nachweis der gleichwertigen Qualifikation gemäß Formblatt C-2.8 der Anlagen zum Angebotsschreiben. nur Los 4 betreffend: - Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für die Sammlung und Beförderung von Farben, Druckfarben etc. (AVV 20 01 27*) oder Nachweis der gleichwertigen Qualifikation gemäß Formblatt C-2.8 der Anlagen zum Angebotsschreiben. nur Los 5 betreffend: - Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für die Beförderung von gemischten Siedlungsabfällen (AVV 20 03 01) oder Papier und Pappe (AVV 15 01 01 /20 01 01) oder für das Handeln, Makeln, Lagern oder Verwerten von Papier und Pappe (AVV 15 01 01 /20 0101) oder Nachweis der gleichwertigen Qualifikation gemäß Formblatt C-2.8 der Anlagen zum Angebotsschreiben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung in beliebiger Höhe

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Bereitschaftserklärung zur Stellung einer Bürgschaft nach Maßgabe der Besonderen Vertragsbedingungen - Im Falle der

Eignungsleihe für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit muss das Drittunternehmen erklären, für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe mit dem Bieter gesamtschuldnerisch zu haften.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Erklärung über den Gesamtumsatz des Bieters sowie je Los über dessen Umsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistung und über die Bilanzsumme, jeweils in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Angaben zur Rechtsform des Bieters, - aktueller Auszug aus dem Handelsregister, nicht älter als 12 Monate

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: prognostizierte Bruttogesamtkosten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-198a27aa3f6-1dcab1461715a243>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/10/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 69 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung gemäß § 56 VgV, Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/10/2025 11:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: keine öffentliche Angebotsöffnung

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Mindestentlohnung, Zahlung gleichen Entgelts und Nachunternehmer-Einsatz gemäß Tariftreue- und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt (TVergG LSA); - Eigenerklärung zum EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Informationen über die Überprüfungsfristen: 15 Kalendertage nach Absendung der Vorabinformation nach § 134 GWB an unterlegene Bewerber ist der Vertragsschluss möglich (§ 134 Abs. 2 GWB). Wird die Vorabinformation per Fax oder auf elektronischem Wege versendet, verkürzt sich diese Frist auf 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber. § 160 GWB findet Anwendung. Die Vorschrift lautet auszugsweise: "(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. [...] (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem AG nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind." Der Auftraggeber weist darauf hin, dass der Bieter wegen des Akteneinsichtsrechts aller Beteiligten eines Nachprüfungsverfahrens nach § 165 Abs. 1 GWB damit rechnen muss, dass sein Angebot von den Beteiligten bei der Vergabekammer eingesehen wird. Daher liegt es in seinem Interesse, schon in seinen Angebotsunterlagen auf wichtige Gründe nach § 165 Abs. 2 GWB für eine Versagung der Akteneinsicht hinzuweisen und betroffene Angebotsteile kenntlich zu machen (Geheimnisse, insbesondere Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse). Zur Durchsetzung seiner Rechte muss sich der Bieter an die Vergabekammer wenden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Wittenberg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Wittenberg

5.1. Los: LOT-0002

Titel: LOS 2: Übernahme und Verwertung von Bioabfall aus der Biotonne

Beschreibung: Übernahme und Verwertung von Bioabfall aus der Biotonne nach näherer Maßgabe der Leistungsbeschreibung

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90514000 Recycling von Siedlungsabfällen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wittenberg

Postleitzahl: -

Land, Gliederung (NUTS): Wittenberg (DEE0E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2031

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 7

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag verlängert sich bei Los 2 jeweils um 2 Jahre, längstens bis zum 30.06.2045, wenn er nicht 2 Jahre vor dem jeweiligen Vertragsablauf vom AG oder vom AN gekündigt wird.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Mit dem Angebot sind für Los 2 zusätzlich folgende Unterlagen vorlegen: - Beschreibung des Gesamtkonzeptes der Leistungserbringung unter Benennung folgender Aspekte: a) Beschreibung des vorgesehenen Verwertungs- bzw. Logistikkonzeptes für die zu übernehmenden Abfälle. Bei mehrstufigen Verwertungskonzepten ist jede vorgesehene Stufe des Verwertungs- und Logistikkonzeptes zu beschreiben. b) Erläuterung der Einhaltung der Anforderungen der TA Luft ab dem 01.12.2026, c) Ausdruck eines Luftbildes (google-maps o.ä.) des Standortes der vorgesehenen Übernahmestelle und Kennzeichnung des Standortes der Waage bzw. des Zufahrtstors, wenn keine Waage vorhanden ist. Sofern ein abweichender Standort der Waage benannt wird (z.B. auf einem anderen Betriebsteil oder bei einem Partnerunternehmen) so ist auch ein Luftbild des Standortes der zu nutzenden Waage mit Kennzeichnung der Waage vorzulegen. - Anlagenkennblätter der vorgesehenen Verwertungsanlage(n)/ für die Übernahme vorgesehenen Umschlaganlage, - Darstellung der Verwertungsverfahren in den vorgesehenen Verwertungsanlagen,

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Beschreibung der technischen Ausrüstung des Unternehmens

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Beschreibung der Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der Qualität der Leistungserbringung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: nur Los 1 betreffend: - Auflistung von repräsentativen Referenzaufträgen der letzten drei Jahre (in Bezug auf die Angebotsfrist) im öffentlichen Auftrag (im Auftrag einer Kommune, einer kommunalen Beteiligungsgesellschaft oder eines Zweckverbandes bzw. einer Anstalt öffentlichen Rechts oder vergleichbaren Rechtsträgern) für die behältergestützte Sammlung von Abfällen unter Einsatz eines Abfallbehälteridentifikationssystems, eingesetzt zur Gebührenerhebung, als Vertragsgegenstand, sowie Sammlung und Beförderung von Sperrmüll auf Abruf mit Benennung von durchgeführter Dienstleistung, Durchführungszeitraum der Dienstleistung, Bezeichnung des Auftraggebers (auf Verlangen: Ansprechpartner inkl. dessen Telefonnummer), Leistungsumfang (Anzahl der Einwohner im Entsorgungsgebiet, Anzahl der mit Identsystem ausgerüsteten Fahrzeuge, und Behälter). Es ist mindestens eine Referenz vorzulegen für die behältergestützte Sammlung und Beförderung von Abfällen unter Einsatz eines Abfallbehälteridentifikationssystems, eingesetzt zur Gebührenerhebung, als Vertragsgegenstand, mit einer Mindestvertragsdauer von 12 Monaten, einer Mindestgröße des Entsorgungsgebietes von 30.000 Einwohnern, einer Mindestanzahl von 2 mit Identsystem ausgestatteten Abfallsammelfahrzeugen und mehr als 50.000 identifizierten Schüttungen. Es ist außerdem mindestens eine Referenz vorzulegen für die haushaltsnahe Sammlung von Sperrmüll (AVV 20 03 07) im öffentlichen Auftrag mit einer Mindestvertragsdauer von 12 Monaten, einer Mindestgröße des Entsorgungsgebietes von 30.000 Einwohnern. Auch im Unterauftrag erbrachte Leistungen sind als Referenz zulässig. nur Los 2 betreffend: - Auflistung von repräsentativen Referenzaufträgen der letzten drei Jahre (in Bezug auf die Angebotsfrist) im öffentlichen Auftrag (im Auftrag einer Kommune, einer kommunalen Beteiligungsgesellschaft oder eines Zweckverbandes bzw. einer Anstalt öffentlichen Rechts oder vergleichbaren Rechtsträgern) für die Übernahme und Verwertung von Bioabfall mit Benennung von durchgeführter Dienstleistung, Durchführungszeitraum der Dienstleistung, Bezeichnung des Auftraggebers (auf Verlangen: Ansprechpartner inkl. dessen Telefonnummer), Leistungsumfang (verwertete Abfallmenge). Es ist mindestens eine Referenz vorzulegen für die Verwertung von Bioabfällen aus kommunaler Biotonnensammlung mit einer Mindestvertragsdauer von 12 Monaten und einer Verwertungsmenge von mindestens 1.000 Mg/a an Bioabfällen). Auch im Unterauftrag erbrachte Leistungen sind als Referenz zulässig. jeweils die Lose 3A und 3B betreffend: - Auflistung von repräsentativen Referenzaufträgen der letzten drei Jahre (in Bezug auf die Angebotsfrist) im öffentlichen Auftrag (im Auftrag einer Kommune, einer kommunalen Beteiligungsgesellschaft oder eines Zweckverbandes bzw. einer Anstalt öffentlichen Rechts oder vergleichbaren Rechtsträgern) für den Betrieb von Abfallannahmestellen für private oder gewerbliche Anlieferer, mit Benennung von durchgeführter Dienstleistung, Durchführungszeitraum der Dienstleistung, Bezeichnung des Auftraggebers (auf Verlangen: Ansprechpartner inkl. dessen Telefonnummer), Leistungsumfang (angenommene Abfallmenge). Es ist mindestens eine Referenz vorzulegen für den Betrieb einer Abfallannahmestelle für private oder gewerbliche Anlieferer mit einer angenommenen Abfallmenge von mindestens 200 Mg/a und einer Mindestvertragsdauer von 12 Monaten. Auch im Unterauftrag erbrachte Leistungen sind als Referenz zulässig. nur Los 4 betreffend: - Auflistung von repräsentativen Referenzaufträgen der letzten drei Jahre (in Bezug auf die Angebotsfrist) im öffentlichen Auftrag (im Auftrag einer Kommune, einer kommunalen Beteiligungsgesellschaft oder eines Zweckverbandes bzw. einer Anstalt öffentlichen Rechts

oder vergleichbaren Rechtsträgern) für die mobile Sammlung und Beförderung von gefährlichen Abfällen, mit Benennung von durchgeführter Dienstleistung, Durchführungszeitraum der Dienstleistung, Bezeichnung des Auftraggebers (auf Verlangen: Ansprechpartner inkl. dessen Telefonnummer), Leistungsumfang (Anzahl der Einwohner im Entsorgungsgebiet). Es ist mindestens eine Referenz vorzulegen für die Sammlung und Beförderung von gefährlichen Abfällen im öffentlichen Auftrag mit einer Mindestvertragsdauer von 12 Monaten, einer Mindestgröße des Entsorgungsgebietes von 30.000 Einwohnern. Auch im Unterauftrag erbrachte Leistungen sind als Referenz zulässig. nur Los 5 betreffend: - Auflistung von repräsentativen Referenzaufträgen der letzten drei Jahre (in Bezug auf die Angebotsfrist) im öffentlichen Auftrag (im Auftrag einer Kommune, einer kommunalen Beteiligungsgesellschaft oder eines Zweckverbandes bzw. einer Anstalt öffentlichen Rechts oder vergleichbaren Rechtsträgern) für die Verwertung oder Koordination der Verwertung von PPK, mit Benennung von durchgeführter Dienstleistung, Durchführungszeitraum der Dienstleistung, Bezeichnung des Auftraggebers (auf Verlangen: Ansprechpartner inkl. dessen Telefonnummer), Leistungsumfang (verwertete Abfallmenge). Es ist mindestens eine Referenz vorzulegen mit einer Mindestvertragsdauer von 12 Monaten und einer Verwertung von mind. 31.000 Mg/a. Auch im Unterauftrag erbrachte Leistungen sind als Referenz zulässig.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Benennung der vorgesehenen Ansprechpartner für den AG und Darstellung der Qualifikation

Kriterium: Techniker oder technische Stellen für die Qualitätskontrolle

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Erklärung über die Zahl der Beschäftigten der letzten drei Jahre (jeweils Jahresdurchschnitt)

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: nur Los 1 betreffend: - Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für die Sammlung und Beförderung von gemischten Siedlungsabfällen (AVV 20 03 01) oder Nachweis der gleichwertigen Qualifikation gemäß Formblatt C-2.8 der Anlagen zum Angebotsschreiben. nur Los 2 betreffend: - Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für die Verwertung von Bioabfällen (AVV 20 01 08, AVV 20 02 01, AVV 20 03 01 - Abfälle aus der Biotonne, AVV 20 03 01 - getrennt erfasste Bioabfälle - oder AVV 20 03 99 - getrennt erfasste Bioabfälle) oder Nachweis der gleichwertigen Qualifikation gemäß Formblatt C-2.8 der Anlagen zum Angebotsschreiben. jeweils die Lose 3A und 3B betreffend: - behördlich bestätigte Anzeige gemäß § 53 KrWG oder Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für das Sammeln oder Befördern oder Transportieren von Abfällen bzw. nachvollziehbare Darstellung der Erlangung einer solchen behördlichen Bestätigung oder Zertifizierung bis zum Leistungsbeginn oder Nachweis der gleichwertigen Qualifikation gemäß Formblatt C-2.8 der Anlagen zum Angebotsschreiben. nur Los 4 betreffend: - Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für die Sammlung und Beförderung von Farben, Druckfarben etc. (AVV 20 01 27*) oder Nachweis der gleichwertigen Qualifikation gemäß Formblatt C-2.8 der Anlagen zum Angebotsschreiben. nur Los 5 betreffend: - Nachweis der

Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für die Beförderung von gemischten Siedlungsabfällen (AVV 20 03 01) oder Papier und Pappe (AVV 15 01 01 /20 01 01) oder für das Handeln, Makeln, Lagern oder Verwerten von Papier und Pappe (AVV 15 01 01 /20 0101) oder Nachweis der gleichwertigen Qualifikation gemäß Formblatt C-2.8 der Anlagen zum Angebotsschreiben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung in beliebiger Höhe

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Bereitschaftserklärung zur Stellung einer Bürgschaft nach Maßgabe der Besonderen Vertragsbedingungen - Im Falle der Eignungsleihe für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit muss das Drittunternehmen erklären, für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe mit dem Bieter gesamtschuldnerisch zu haften.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Erklärung über den Gesamtumsatz des Bieters sowie je Los über dessen Umsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistung und über die Bilanzsumme, jeweils in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Angaben zur Rechtsform des Bieters, - aktueller Auszug aus dem Handelsregister, nicht älter als 12 Monate

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umweltrelevanz (hochwertige Verwertung)

Beschreibung: Umweltrelevanz (hochwertige Verwertung)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: prognostizierte Gesamtkosten

Beschreibung: prognostizierte Gesamtkosten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-198a27aa3f6-1dcab1461715a243>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/10/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 69 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung gemäß § 56 VgV, Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/10/2025 11:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: keine öffentliche Angebotsöffnung

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Mindestentlohnung, Zahlung gleichen

Entgelts und Nachunternehmer-Einsatz gemäß Tariftreue- und Vergabegesetz Sachsen-

Anhalt (TVergG LSA); - Eigenerklärung zum EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: 15 Kalendertage nach Absendung der

Vorabinformation nach § 134 GWB an unterlegene Bewerber ist der Vertragsschluss möglich (§ 134 Abs. 2 GWB). Wird die Vorabinformation per Fax oder auf elektronischem Wege

versendet, verkürzt sich diese Frist auf 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach der

Absendung der Information durch den Auftraggeber. § 160 GWB findet Anwendung. Die

Vorschrift lautet auszugsweise: "(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. [...] (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend

gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags

erkannt und gegenüber dem AG nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt

hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften,

die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist

zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden, 4. mehr als 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen,

vergangen sind." Der Auftraggeber weist darauf hin, dass der Bieter wegen des Akteneinsichtsrechts aller Beteiligten eines Nachprüfungsverfahrens nach § 165 Abs. 1 GWB damit rechnen muss, dass sein Angebot von den Beteiligten bei der Vergabekammer eingesehen wird. Daher liegt es in seinem Interesse, schon in seinen Angebotsunterlagen auf wichtige Gründe nach § 165 Abs. 2 GWB für eine Versagung der Akteneinsicht hinzuweisen und betroffene Angebotsteile kenntlich zu machen (Geheimnisse, insbesondere Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse). Zur Durchsetzung seiner Rechte muss sich der Bieter an die Vergabekammer wenden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Wittenberg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Wittenberg

5.1. Los: LOT-0003

Titel: LOS 3A: Bereitstellung und Betrieb von Annahmestellen - Teilbereich Nord

Beschreibung: Bereitstellung und Betrieb von Annahmestellen für den Einzugsbereich

Lutherstadt Wittenberg, Coswig (Anhalt) und Jessen (Elster) und Transport bzw. Verwertung der angenommenen Abfälle nach näherer Maßgabe der Leistungsbeschreibung

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wittenberg

Postleitzahl: -

Land, Gliederung (NUTS): Wittenberg (DEE0E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2033

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag verlängert sich bei Los 3A jeweils um 4 Jahre, längstens bis zum 30.06.2045, wenn er nicht 3 Jahre vor dem jeweiligen Vertragsablauf vom AG oder vom AN gekündigt wird.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Mit dem Angebot sind für

Los 3A zusätzlich folgende Unterlagen vorlegen: - Beschreibung des Gesamtkonzeptes der

Leistungserbringung je Los unter Benennung folgender Aspekte: a) Beschreibung der

baulichen Struktur der vorgesehenen Annahmestelle und Darstellung der für die

Leistungserbringung vorgehaltenen Container, bzw. Abgabemöglichkeiten, b) Beschreibung des vorgesehenen Verwertungs- bzw. Logistikkonzeptes für die zu übernehmenden Abfälle. Bei mehrstufigen Verwertungskonzepten ist jede vorgesehene Stufe des Verwertungs- und Logistikkonzeptes zu beschreiben., c) Ausdruck eines Luftbildes (google-maps o.ä.) des Standortes der vorgesehenen Annahmestelle und Kennzeichnung des Standortes der Waage bzw. des Zufahrtstors, wenn keine Waage vorhanden ist. Sofern ein abweichender Standort der Waage benannt wird (z.B. auf einem anderen Betriebsteil oder bei einem Partnerunternehmen) so ist auch ein Luftbild des Standortes der zu nutzenden Waage mit Kennzeichnung der Waage vorzulegen., - Angaben bezüglich Anzahl und Tätigkeitsbereich der für die Durchführung der Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung erforderlichen Mitarbeiter., - Nachweis der zu Leistungsbeginn gesicherten Verfügbarkeit der in dem Formblatt C-B aufgeführten Mitarbeiter durch Eigenerklärung., - Beschreibung des vorgesehenen Entsorgungskonzeptes für die Abfälle des Loses 3, deren Entsorgung /Verwertung dem Auftragnehmer obliegt, unter Benennung der ggf. eingesetzten Zwischenlager und Angabe der vorgesehenen Verwertungsanlagen. Detaillierte Angaben zu den vorgesehenen Verwertungsanlagen für Grünabfall und sperrigen Abfälle aus Holz sind in den Formblättern C-3-C und C-3-D zu machen., - Anlagenkennblatt der vorgesehenen Anlage für die Verwertung der sperrigen Abfälle aus Holz (Hol- und Bringsystem)., - Anlagenkennblatt der vorgesehenen Anlage für die Verwertung der Grünabfälle, - Nachweis des gesicherten Zugriffs auf den angebotenen Standort / die angebotenen Standorte.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Beschreibung der technischen Ausrüstung des Unternehmens

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Beschreibung der Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der Qualität der Leistungserbringung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: nur Los 1 betreffend: - Auflistung von repräsentativen Referenzaufträgen der letzten drei Jahre (in Bezug auf die Angebotsfrist) im öffentlichen Auftrag (im Auftrag einer Kommune, einer kommunalen Beteiligungsgesellschaft oder eines Zweckverbandes bzw. einer Anstalt öffentlichen Rechts oder vergleichbaren Rechtsträgern) für die behältergestützte Sammlung von Abfällen unter Einsatz eines

Abfallbehälteridentifikationssystems, eingesetzt zur Gebührenerhebung, als Vertragsgegenstand, sowie Sammlung und Beförderung von Sperrmüll auf Abruf mit Benennung von durchgeführter Dienstleistung, Durchführungszeitraum der Dienstleistung, Bezeichnung des Auftraggebers (auf Verlangen: Ansprechpartner inkl. dessen Telefonnummer), Leistungsumfang (Anzahl der Einwohner im Entsorgungsgebiet, Anzahl der mit Identsystem ausgerüsteten Fahrzeuge, und Behälter). Es ist mindestens eine Referenz vorzulegen für die behältergestützte Sammlung und Beförderung von Abfällen unter Einsatz eines Abfallbehälteridentifikationssystems, eingesetzt zur Gebührenerhebung, als Vertragsgegenstand, mit einer Mindestvertragsdauer von 12 Monaten, einer Mindestgröße des Entsorgungsgebietes von 30.000 Einwohnern, einer Mindestanzahl von 2 mit Identsystem

ausgestatteten Abfallsammelfahrzeugen und mehr als 50.000 identifizierten Schüttungen. Es ist außerdem mindestens eine Referenz vorzulegen für die haushaltsnahe Sammlung von Sperrmüll (AVV 20 03 07) im öffentlichen Auftrag mit einer Mindestvertragsdauer von 12 Monaten, einer Mindestgröße des Entsorgungsgebietes von 30.000 Einwohnern. Auch im Unterauftrag erbrachte Leistungen sind als Referenz zulässig. nur Los 2 betreffend: - Auflistung von repräsentativen Referenzaufträgen der letzten drei Jahre (in Bezug auf die Angebotsfrist) im öffentlichen Auftrag (im Auftrag einer Kommune, einer kommunalen Beteiligungsgesellschaft oder eines Zweckverbandes bzw. einer Anstalt öffentlichen Rechts oder vergleichbaren Rechtsträgern) für die Übernahme und Verwertung von Bioabfall mit Benennung von durchgeführter Dienstleistung, Durchführungszeitraum der Dienstleistung, Bezeichnung des Auftraggebers (auf Verlangen: Ansprechpartner inkl. dessen Telefonnummer), Leistungsumfang (verwertete Abfallmenge). Es ist mindestens eine Referenz vorzulegen für die Verwertung von Bioabfällen aus kommunaler Biotonnensammlung mit einer Mindestvertragsdauer von 12 Monaten und einer Verwertungsmenge von mindestens 1.000 Mg/a an Bioabfällen). Auch im Unterauftrag erbrachte Leistungen sind als Referenz zulässig. jeweils die Lose 3A und 3B betreffend: - Auflistung von repräsentativen Referenzaufträgen der letzten drei Jahre (in Bezug auf die Angebotsfrist) im öffentlichen Auftrag (im Auftrag einer Kommune, einer kommunalen Beteiligungsgesellschaft oder eines Zweckverbandes bzw. einer Anstalt öffentlichen Rechts oder vergleichbaren Rechtsträgern) für den Betrieb von Abfallannahmestellen für private oder gewerbliche Anlieferer, mit Benennung von durchgeführter Dienstleistung, Durchführungszeitraum der Dienstleistung, Bezeichnung des Auftraggebers (auf Verlangen: Ansprechpartner inkl. dessen Telefonnummer), Leistungsumfang (angenommene Abfallmenge). Es ist mindestens eine Referenz vorzulegen für den Betrieb einer Abfallannahmestelle für private oder gewerbliche Anlieferer mit einer angenommenen Abfallmenge von mindestens 200 Mg/a und einer Mindestvertragsdauer von 12 Monaten. Auch im Unterauftrag erbrachte Leistungen sind als Referenz zulässig. nur Los 4 betreffend: - Auflistung von repräsentativen Referenzaufträgen der letzten drei Jahre (in Bezug auf die Angebotsfrist) im öffentlichen Auftrag (im Auftrag einer Kommune, einer kommunalen Beteiligungsgesellschaft oder eines Zweckverbandes bzw. einer Anstalt öffentlichen Rechts oder vergleichbaren Rechtsträgern) für die mobile Sammlung und Beförderung von gefährlichen Abfällen, mit Benennung von durchgeführter Dienstleistung, Durchführungszeitraum der Dienstleistung, Bezeichnung des Auftraggebers (auf Verlangen: Ansprechpartner inkl. dessen Telefonnummer), Leistungsumfang (Anzahl der Einwohner im Entsorgungsgebiet). Es ist mindestens eine Referenz vorzulegen für die Sammlung und Beförderung von gefährlichen Abfällen im öffentlichen Auftrag mit einer Mindestvertragsdauer von 12 Monaten, einer Mindestgröße des Entsorgungsgebietes von 30.000 Einwohnern. Auch im Unterauftrag erbrachte Leistungen sind als Referenz zulässig. nur Los 5 betreffend: - Auflistung von repräsentativen Referenzaufträgen der letzten drei Jahre (in Bezug auf die Angebotsfrist) im öffentlichen Auftrag (im Auftrag einer Kommune, einer kommunalen Beteiligungsgesellschaft oder eines Zweckverbandes bzw. einer Anstalt öffentlichen Rechts oder vergleichbaren Rechtsträgern) für die Verwertung oder Koordination der Verwertung von PPK, mit Benennung von durchgeführter Dienstleistung, Durchführungszeitraum der Dienstleistung, Bezeichnung des Auftraggebers (auf Verlangen: Ansprechpartner inkl. dessen Telefonnummer), Leistungsumfang (verwertete Abfallmenge). Es ist mindestens eine Referenz vorzulegen mit einer Mindestvertragsdauer von 12 Monaten und einer Verwertung von mind. 31.000 Mg/a. Auch im Unterauftrag erbrachte Leistungen sind als Referenz zulässig.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Benennung der vorgesehenen Ansprechpartner für den AG und Darstellung der Qualifikation

Kriterium: Techniker oder technische Stellen für die Qualitätskontrolle

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Erklärung über die Zahl der Beschäftigten der letzten drei Jahre (jeweils Jahresdurchschnitt)

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: nur Los 1 betreffend: - Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für die Sammlung und Beförderung von gemischten Siedlungsabfällen (AVV 20 03 01) oder Nachweis der gleichwertigen Qualifikation gemäß Formblatt C-2.8 der Anlagen zum Angebotsschreiben. nur Los 2 betreffend: - Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für die Verwertung von Bioabfällen (AVV 20 01 08, AVV 20 02 01, AVV 20 03 01 - Abfälle aus der Biotonne, AVV 20 03 01 - getrennt erfasste Bioabfälle - oder AVV 20 03 99 - getrennt erfasste Bioabfälle) oder Nachweis der gleichwertigen Qualifikation gemäß Formblatt C-2.8 der Anlagen zum Angebotsschreiben. jeweils die Lose 3A und 3B betreffend: - behördlich bestätigte Anzeige gemäß § 53 KrWG oder Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für das Sammeln oder Befördern oder Transportieren von Abfällen bzw. nachvollziehbare Darstellung der Erlangung einer solchen behördlichen Bestätigung oder Zertifizierung bis zum Leistungsbeginn oder Nachweis der gleichwertigen Qualifikation gemäß Formblatt C-2.8 der Anlagen zum Angebotsschreiben. nur Los 4 betreffend: - Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für die Sammlung und Beförderung von Farben, Druckfarben etc. (AVV 20 01 27*) oder Nachweis der gleichwertigen Qualifikation gemäß Formblatt C-2.8 der Anlagen zum Angebotsschreiben. nur Los 5 betreffend: - Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für die Beförderung von gemischten Siedlungsabfällen (AVV 20 03 01) oder Papier und Pappe (AVV 15 01 01 /20 01 01) oder für das Handeln, Makeln, Lagern oder Verwerten von Papier und Pappe (AVV 15 01 01 /20 0101) oder Nachweis der gleichwertigen Qualifikation gemäß Formblatt C-2.8 der Anlagen zum Angebotsschreiben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung in beliebiger Höhe

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Bereitschaftserklärung zur Stellung einer Bürgschaft nach Maßgabe der Besonderen Vertragsbedingungen - Im Falle der Eignungsleihe für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit muss das Drittunternehmen erklären, für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe mit dem Bieter gesamtschuldnerisch zu haften.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Erklärung über den Gesamtumsatz des Bieters sowie je Los über dessen Umsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistung und über die Bilanzsumme, jeweils in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Angaben zur Rechtsform des Bieters, - aktueller Auszug aus dem Handelsregister, nicht älter als 12 Monate

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: prognostiziertes Bruttogesamtentgelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-198a27aa3f6-1dcab1461715a243>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/10/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 69 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung gemäß § 56 VgV, Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/10/2025 11:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: keine öffentliche Angebotsöffnung

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Mindestentlohnung, Zahlung gleichen Entgelts und Nachunternehmer-Einsatz gemäß Tariftreue- und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt (TVergG LSA); - Eigenerklärung zum EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Informationen über die Überprüfungsfristen: 15 Kalendertage nach Absendung der Vorabinformation nach § 134 GWB an unterlegene Bewerber ist der Vertragsschluss möglich (§ 134 Abs. 2 GWB). Wird die Vorabinformation per Fax oder auf elektronischem Wege versendet, verkürzt sich diese Frist auf 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber. § 160 GWB findet Anwendung. Die Vorschrift lautet auszugsweise: "(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. [...] (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem AG nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind." Der Auftraggeber weist darauf hin, dass der Bieter wegen des Akteneinsichtsrechts aller Beteiligten eines Nachprüfungsverfahrens nach § 165 Abs. 1 GWB damit rechnen muss, dass sein Angebot von den Beteiligten bei der Vergabekammer eingesehen wird. Daher liegt es in seinem Interesse, schon in seinen Angebotsunterlagen auf wichtige Gründe nach § 165 Abs. 2 GWB für eine Versagung der Akteneinsicht hinzuweisen und betroffene Angebotsteile kenntlich zu machen (Geheimnisse, insbesondere Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse). Zur Durchsetzung seiner Rechte muss sich der Bieter an die Vergabekammer wenden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Wittenberg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Wittenberg

5.1. Los: LOT-0004

Titel: LOS 3B: Bereitstellung und Betrieb von Annahmestellen -Teilbereich Süd

Beschreibung: Bereitstellung und Betrieb von Annahmestellen für den Einzugsbereich Bad Schmiedeberg und Gräfenhainichen und Transport bzw. Verwertung der angenommenen Abfälle nach näherer Maßgabe der Leistungsbeschreibung

Interne Kennung: LOT-0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wittenberg

Postleitzahl: -
Land, Gliederung (NUTS): Wittenberg (DEE0E)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026
Enddatum der Laufzeit: 30/06/2033

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3
Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag verlängert sich bei Los 3B jeweils um 4 Jahre, längstens bis zum 30.06.2045, wenn er nicht 3 Jahre vor dem jeweiligen Vertragsablauf vom AG oder vom AN gekündigt wird.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Mit dem Angebot sind für Los 3B zusätzlich folgende Unterlagen vorlegen: - Beschreibung des Gesamtkonzeptes der Leistungserbringung je Los unter Benennung folgender Aspekte: a) Beschreibung der baulichen Struktur der vorgesehenen Annahmestelle und Darstellung der für die Leistungserbringung vorgehaltenen Container, bzw. Abgabemöglichkeiten, b) Beschreibung des vorgesehenen Verwertungs- bzw. Logistikkonzeptes für die zu übernehmenden Abfälle. Bei mehrstufigen Verwertungskonzepten ist jede vorgesehene Stufe des Verwertungs- und Logistikkonzeptes zu beschreiben., c) Ausdruck eines Luftbildes (google-maps o.ä.) des Standortes der vorgesehenen Annahmestelle und Kennzeichnung des Standortes der Waage bzw. des Zufahrtstors, wenn keine Waage vorhanden ist. Sofern ein abweichender Standort der Waage benannt wird (z.B. auf einem anderen Betriebsteil oder bei einem Partnerunternehmen) so ist auch ein Luftbild des Standortes der zu nutzenden Waage mit Kennzeichnung der Waage vorzulegen., - Angaben bezüglich Anzahl und Tätigkeitsbereich der für die Durchführung der Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung erforderlichen Mitarbeiter., - Nachweis der zu Leistungsbeginn gesicherten Verfügbarkeit der in dem Formblatt C-B aufgeführten Mitarbeiter durch Eigenerklärung., - Beschreibung des vorgesehenen Entsorgungskonzeptes für die Abfälle des Loses 3, deren Entsorgung /Verwertung dem Auftragnehmer obliegt, unter Benennung der ggf. eingesetzten Zwischenlager und Angabe der vorgesehenen Verwertungsanlagen. Detaillierte Angaben zu den vorgesehenen Verwertungsanlagen für Grünabfall und sperrigen Abfälle aus Holz sind in den Formblättern C-3-C und C-3-D zu machen., - Anlagenkennblatt der vorgesehenen Anlage für die Verwertung der sperrigen Abfälle aus Holz (Hol- und Bringsystem)., - Anlagenkennblatt der vorgesehenen Anlage für die Verwertung der Grünabfälle, - Nachweis des gesicherten Zugriffs auf den angebotenen Standort / die angebotenen Standorte.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Beschreibung der technischen Ausrüstung des Unternehmens

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Beschreibung der Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der Qualität der Leistungserbringung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: nur Los 1 betreffend: - Auflistung von repräsentativen Referenzaufträgen der letzten drei Jahre (in Bezug auf die Angebotsfrist) im öffentlichen Auftrag (im Auftrag einer Kommune, einer kommunalen Beteiligungsgesellschaft oder eines Zweckverbandes bzw. einer Anstalt öffentlichen Rechts oder vergleichbaren Rechtsträgern) für die behältergestützte Sammlung von Abfällen unter Einsatz eines Abfallbehälteridentifikationssystems, eingesetzt zur Gebührenerhebung, als Vertragsgegenstand, sowie Sammlung und Beförderung von Sperrmüll auf Abruf mit Benennung von durchgeführter Dienstleistung, Durchführungszeitraum der Dienstleistung, Bezeichnung des Auftraggebers (auf Verlangen: Ansprechpartner inkl. dessen Telefonnummer), Leistungsumfang (Anzahl der Einwohner im Entsorgungsgebiet, Anzahl der mit Identsystem ausgerüsteten Fahrzeuge, und Behälter). Es ist mindestens eine Referenz vorzulegen für die behältergestützte Sammlung und Beförderung von Abfällen unter Einsatz eines Abfallbehälteridentifikationssystems, eingesetzt zur Gebührenerhebung, als Vertragsgegenstand, mit einer Mindestvertragsdauer von 12 Monaten, einer Mindestgröße des Entsorgungsgebietes von 30.000 Einwohnern, einer Mindestanzahl von 2 mit Identsystem ausgestatteten Abfallsammelfahrzeugen und mehr als 50.000 identifizierten Schüttungen. Es ist außerdem mindestens eine Referenz vorzulegen für die haushaltsnahe Sammlung von Sperrmüll (AVV 20 03 07) im öffentlichen Auftrag mit einer Mindestvertragsdauer von 12 Monaten, einer Mindestgröße des Entsorgungsgebietes von 30.000 Einwohnern. Auch im Unterauftrag erbrachte Leistungen sind als Referenz zulässig. nur Los 2 betreffend: - Auflistung von repräsentativen Referenzaufträgen der letzten drei Jahre (in Bezug auf die Angebotsfrist) im öffentlichen Auftrag (im Auftrag einer Kommune, einer kommunalen Beteiligungsgesellschaft oder eines Zweckverbandes bzw. einer Anstalt öffentlichen Rechts oder vergleichbaren Rechtsträgern) für die Übernahme und Verwertung von Bioabfall mit Benennung von durchgeführter Dienstleistung, Durchführungszeitraum der Dienstleistung, Bezeichnung des Auftraggebers (auf Verlangen: Ansprechpartner inkl. dessen Telefonnummer), Leistungsumfang (verwertete Abfallmenge). Es ist mindestens eine Referenz vorzulegen für die Verwertung von Bioabfällen aus kommunaler Biotonnensammlung mit einer Mindestvertragsdauer von 12 Monaten und einer Verwertungsmenge von mindestens 1.000 Mg/a an Bioabfällen). Auch im Unterauftrag erbrachte Leistungen sind als Referenz zulässig. jeweils die Lose 3A und 3B betreffend: - Auflistung von repräsentativen Referenzaufträgen der letzten drei Jahre (in Bezug auf die Angebotsfrist) im öffentlichen Auftrag (im Auftrag einer Kommune, einer kommunalen Beteiligungsgesellschaft oder eines Zweckverbandes bzw. einer Anstalt öffentlichen Rechts oder vergleichbaren Rechtsträgern) für den Betrieb von Abfallannahmestellen für private oder gewerbliche Anlieferer, mit Benennung von durchgeführter Dienstleistung, Durchführungszeitraum der Dienstleistung, Bezeichnung des Auftraggebers (auf Verlangen: Ansprechpartner inkl. dessen Telefonnummer), Leistungsumfang (angenommene Abfallmenge). Es ist mindestens eine Referenz vorzulegen für den Betrieb einer Abfallannahmestelle für private oder gewerbliche Anlieferer mit einer angenommenen Abfallmenge von mindestens 200 Mg/a und einer Mindestvertragsdauer von 12 Monaten. Auch im Unterauftrag erbrachte Leistungen sind als Referenz zulässig. nur Los 4

betreffend: - Auflistung von repräsentativen Referenzaufträgen der letzten drei Jahre (in Bezug auf die Angebotsfrist) im öffentlichen Auftrag (im Auftrag einer Kommune, einer kommunalen Beteiligungsgesellschaft oder eines Zweckverbandes bzw. einer Anstalt öffentlichen Rechts oder vergleichbaren Rechtsträgern) für die mobile Sammlung und Beförderung von gefährlichen Abfällen, mit Benennung von durchgeführter Dienstleistung, Durchführungszeitraum der Dienstleistung, Bezeichnung des Auftraggebers (auf Verlangen: Ansprechpartner inkl. dessen Telefonnummer), Leistungsumfang (Anzahl der Einwohner im Entsorgungsgebiet). Es ist mindestens eine Referenz vorzulegen für die Sammlung und Beförderung von gefährlichen Abfällen im öffentlichen Auftrag mit einer Mindestvertragsdauer von 12 Monaten, einer Mindestgröße des Entsorgungsgebietes von 30.000 Einwohnern. Auch im Unterauftrag erbrachte Leistungen sind als Referenz zulässig. nur Los 5 betreffend: - Auflistung von repräsentativen Referenzaufträgen der letzten drei Jahre (in Bezug auf die Angebotsfrist) im öffentlichen Auftrag (im Auftrag einer Kommune, einer kommunalen Beteiligungsgesellschaft oder eines Zweckverbandes bzw. einer Anstalt öffentlichen Rechts oder vergleichbaren Rechtsträgern) für die Verwertung oder Koordination der Verwertung von PPK, mit Benennung von durchgeführter Dienstleistung, Durchführungszeitraum der Dienstleistung, Bezeichnung des Auftraggebers (auf Verlangen: Ansprechpartner inkl. dessen Telefonnummer), Leistungsumfang (verwertete Abfallmenge). Es ist mindestens eine Referenz vorzulegen mit einer Mindestvertragsdauer von 12 Monaten und einer Verwertung von mind. 31.000 Mg/a. Auch im Unterauftrag erbrachte Leistungen sind als Referenz zulässig.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Benennung der vorgesehenen Ansprechpartner für den AG und Darstellung der Qualifikation

Kriterium: Techniker oder technische Stellen für die Qualitätskontrolle

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Erklärung über die Zahl der Beschäftigten der letzten drei Jahre (jeweils Jahresdurchschnitt)

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: nur Los 1 betreffend: - Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für die Sammlung und Beförderung von gemischten Siedlungsabfällen (AVV 20 03 01) oder Nachweis der gleichwertigen Qualifikation gemäß Formblatt C-2.8 der Anlagen zum Angebotsschreiben. nur Los 2 betreffend: - Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für die Verwertung von Bioabfällen (AVV 20 01 08, AVV 20 02 01, AVV 20 03 01 - Abfälle aus der Biotonne, AVV 20 03 01 - getrennt erfasste Bioabfälle - oder AVV 20 03 99 - getrennt erfasste Bioabfälle) oder Nachweis der gleichwertigen Qualifikation gemäß Formblatt C-2.8 der Anlagen zum Angebotsschreiben. jeweils die Lose 3A und 3B betreffend: - behördlich bestätigte Anzeige gemäß § 53 KrWG oder Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für das Sammeln oder Befördern oder Transportieren von Abfällen bzw. nachvollziehbare Darstellung der Erlangung einer solchen behördlichen Bestätigung oder Zertifizierung bis zum Leistungsbeginn oder Nachweis der gleichwertigen Qualifikation gemäß Formblatt C-2.8 der Anlagen zum Angebotsschreiben. nur Los 4 betreffend: - Nachweis der

Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für die Sammlung und Beförderung von Farben, Druckfarben etc. (AVV 20 01 27*) oder Nachweis der gleichwertigen Qualifikation gemäß Formblatt C-2.8 der Anlagen zum Angebotsschreiben. nur Los 5 betreffend: - Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für die Beförderung von gemischten Siedlungsabfällen (AVV 20 03 01) oder Papier und Pappe (AVV 15 01 01 /20 01 01) oder für das Handeln, Makeln, Lagern oder Verwerten von Papier und Pappe (AVV 15 01 01 /20 0101) oder Nachweis der gleichwertigen Qualifikation gemäß Formblatt C-2.8 der Anlagen zum Angebotsschreiben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung in beliebiger Höhe

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Bereitschaftserklärung zur Stellung einer Bürgschaft nach Maßgabe der Besonderen Vertragsbedingungen - Im Falle der Eignungsleihe für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit muss das Drittunternehmen erklären, für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe mit dem Bieter gesamtschuldnerisch zu haften.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Erklärung über den Gesamtumsatz des Bieters sowie je Los über dessen Umsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistung und über die Bilanzsumme, jeweils in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Angaben zur Rechtsform des Bieters, - aktueller Auszug aus dem Handelsregister, nicht älter als 12 Monate

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: prognostiziertes Bruttogesamtentgelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-198a27aa3f6-1dcab1461715a243>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/10/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 69 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung gemäß § 56 VgV, Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/10/2025 11:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: keine öffentliche Angebotsöffnung

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Mindestentlohnung, Zahlung gleichen Entgelts und Nachunternehmer-Einsatz gemäß Tariftreue- und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt (TVergG LSA); - Eigenerklärung zum EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: 15 Kalendertage nach Absendung der Vorabinformation nach § 134 GWB an unterlegene Bewerber ist der Vertragsschluss möglich (§ 134 Abs. 2 GWB). Wird die Vorabinformation per Fax oder auf elektronischem Wege versendet, verkürzt sich diese Frist auf 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber. § 160 GWB findet Anwendung. Die Vorschrift lautet auszugsweise: "(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. [...] (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem AG nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind." Der Auftraggeber weist darauf hin, dass der Bieter wegen des Akteneinsichtsrechts aller Beteiligten eines Nachprüfungsverfahrens nach § 165 Abs. 1 GWB damit rechnen muss, dass sein Angebot von den Beteiligten bei der Vergabekammer

eingesehen wird. Daher liegt es in seinem Interesse, schon in seinen Angebotsunterlagen auf wichtige Gründe nach § 165 Abs. 2 GWB für eine Versagung der Akteneinsicht hinzuweisen und betroffene Angebotsteile kenntlich zu machen (Geheimnisse, insbesondere Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse). Zur Durchsetzung seiner Rechte muss sich der Bieter an die Vergabekammer wenden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Wittenberg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Wittenberg

5.1. Los: LOT-0005

Titel: LOS 4: Sammlung, Beförderung und Entsorgung von gefährlichen Abfällen

Beschreibung: Sammlung, Beförderung und Entsorgung von gefährlichen Abfällen nach näherer Maßgabe der Leistungsbeschreibung

Interne Kennung: LOT-0005

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90520000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit radioaktiven, giftigen, medizinischen und gefährlichen Abfällen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wittenberg

Postleitzahl: -

Land, Gliederung (NUTS): Wittenberg (DEE0E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2031

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 7

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag verlängert sich bei Los 4 jeweils um 2 Jahre, längstens bis zum 30.06.2045, wenn er nicht 2 Jahre vor dem jeweiligen Vertragsablauf vom AG oder vom AN gekündigt wird.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Mit dem Angebot sind für

Los 4 zusätzlich folgende Unterlagen vorlegen: - Beschreibung des Detailkonzeptes der

Leistungserbringung für Los 4 unter Benennung folgender Aspekte: a) Beschreibung der

vorgesehenen organisatorischen Vorkehrungen zur Reaktion auf unvorhergesehene

Ereignisse im Zuge der Leistungserbringung, Beschreibung der vorgesehenen mobilen

Sammelstelle (textliche Beschreibung inkl. Foto oder Graphik), c) Darstellung der

Verfügbarkeit geeigneten Fachpersonals im Sinne der Ziffer 5.1 und 5.2 der TRGS 520 zum Leistungsbeginn, d) Darstellung der vom AN vorgesehenen Änderungen der Lage der Einsatztage und der Einsatzzeitpunkte je Haltepunkt im Tourenplanvorschlag für das Jahr 2027, z.B. als Überarbeitung und farbliche Kennzeichnung im beigefügten Tourenplanmuster Ziffer D.7.9.1 bzw. beigefügter Exceldatei gleichen Inhalts, - Angaben zur Anzahl der erforderlichen Fahrzeuge sowie technische und kalkulatorische Angaben zu den Fahrzeugen und Aufbauten, die zur Durchführung der Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung erforderlich sind., - Angaben zu Anzahl und Tätigkeitsbereich der für die Durchführung der Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung erforderlichen Mitarbeiter., - Nachweis der zu Leistungsbeginn gesicherten Verfügbarkeit der im Formblatt C-A je Teilleistung aufgeführten Fahrzeuge durch Eigenerklärung., - Nachweis der zu Leistungsbeginn gesicherten Verfügbarkeit der im Formblatt C-B je Teilleistung aufgeführten Mitarbeiter durch Eigenerklärung.,- Beschreibung des vorgesehenen Entsorgungskonzeptes für die Abfälle des Loses 4 unter Benennung der ggf. eingesetzten Zwischenlager und Angabe der vorgesehenen Verwertungs-/ Beseitigungsanlagen für die Endbehandlung der angenommenen gefährlichen Abfälle. Detaillierte Angaben zu den vorgesehenen Entsorgungsanlagen sind in Formblatt C-4-C zu machen, - Benennung der vorgesehenen Entsorgungsanlage(n) für die Entsorgung der gefährlichen Abfälle.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Beschreibung der technischen Ausrüstung des Unternehmens

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Beschreibung der Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der Qualität der Leistungserbringung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: nur Los 1 betreffend: - Auflistung von repräsentativen Referenzaufträgen der letzten drei Jahre (in Bezug auf die Angebotsfrist) im öffentlichen Auftrag (im Auftrag einer Kommune, einer kommunalen Beteiligungsgesellschaft oder eines Zweckverbandes bzw. einer Anstalt öffentlichen Rechts oder vergleichbaren Rechtsträgern) für die behältergestützte Sammlung von Abfällen unter Einsatz eines Abfallbehälteridentifikationssystems, eingesetzt zur Gebührenerhebung, als Vertragsgegenstand, sowie Sammlung und Beförderung von Sperrmüll auf Abruf mit Benennung von durchgeführter Dienstleistung, Durchführungszeitraum der Dienstleistung, Bezeichnung des Auftraggebers (auf Verlangen: Ansprechpartner inkl. dessen Telefonnummer), Leistungsumfang (Anzahl der Einwohner im Entsorgungsgebiet, Anzahl der mit Identsystem ausgerüsteten Fahrzeuge, und Behälter). Es ist mindestens eine Referenz vorzulegen für die behältergestützte Sammlung und Beförderung von Abfällen unter Einsatz eines Abfallbehälteridentifikationssystems, eingesetzt zur Gebührenerhebung, als Vertragsgegenstand, mit einer Mindestvertragsdauer von 12 Monaten, einer Mindestgröße des Entsorgungsgebietes von 30.000 Einwohnern, einer Mindestanzahl von 2 mit Identsystem ausgestatteten Abfallsammelfahrzeugen und mehr als 50.000 identifizierten Schüttungen. Es ist außerdem mindestens eine Referenz vorzulegen für die haushaltsnahe Sammlung von

Sperrmüll (AVV 20 03 07) im öffentlichen Auftrag mit einer Mindestvertragsdauer von 12 Monaten, einer Mindestgröße des Entsorgungsgebietes von 30.000 Einwohnern. Auch im Unterauftrag erbrachte Leistungen sind als Referenz zulässig. nur Los 2 betreffend: - Auflistung von repräsentativen Referenzaufträgen der letzten drei Jahre (in Bezug auf die Angebotsfrist) im öffentlichen Auftrag (im Auftrag einer Kommune, einer kommunalen Beteiligungsgesellschaft oder eines Zweckverbandes bzw. einer Anstalt öffentlichen Rechts oder vergleichbaren Rechtsträgern) für die Übernahme und Verwertung von Bioabfall mit Benennung von durchgeführter Dienstleistung, Durchführungszeitraum der Dienstleistung, Bezeichnung des Auftraggebers (auf Verlangen: Ansprechpartner inkl. dessen Telefonnummer), Leistungsumfang (verwertete Abfallmenge). Es ist mindestens eine Referenz vorzulegen für die Verwertung von Bioabfällen aus kommunaler Biotonnensammlung mit einer Mindestvertragsdauer von 12 Monaten und einer Verwertungsmenge von mindestens 1.000 Mg/a an Bioabfällen). Auch im Unterauftrag erbrachte Leistungen sind als Referenz zulässig. jeweils die Lose 3A und 3B betreffend: - Auflistung von repräsentativen Referenzaufträgen der letzten drei Jahre (in Bezug auf die Angebotsfrist) im öffentlichen Auftrag (im Auftrag einer Kommune, einer kommunalen Beteiligungsgesellschaft oder eines Zweckverbandes bzw. einer Anstalt öffentlichen Rechts oder vergleichbaren Rechtsträgern) für den Betrieb von Abfallannahmestellen für private oder gewerbliche Anlieferer, mit Benennung von durchgeführter Dienstleistung, Durchführungszeitraum der Dienstleistung, Bezeichnung des Auftraggebers (auf Verlangen: Ansprechpartner inkl. dessen Telefonnummer), Leistungsumfang (angenommene Abfallmenge). Es ist mindestens eine Referenz vorzulegen für den Betrieb einer Abfallannahmestelle für private oder gewerbliche Anlieferer mit einer angenommenen Abfallmenge von mindestens 200 Mg/a und einer Mindestvertragsdauer von 12 Monaten. Auch im Unterauftrag erbrachte Leistungen sind als Referenz zulässig. nur Los 4 betreffend: - Auflistung von repräsentativen Referenzaufträgen der letzten drei Jahre (in Bezug auf die Angebotsfrist) im öffentlichen Auftrag (im Auftrag einer Kommune, einer kommunalen Beteiligungsgesellschaft oder eines Zweckverbandes bzw. einer Anstalt öffentlichen Rechts oder vergleichbaren Rechtsträgern) für die mobile Sammlung und Beförderung von gefährlichen Abfällen, mit Benennung von durchgeführter Dienstleistung, Durchführungszeitraum der Dienstleistung, Bezeichnung des Auftraggebers (auf Verlangen: Ansprechpartner inkl. dessen Telefonnummer), Leistungsumfang (Anzahl der Einwohner im Entsorgungsgebiet). Es ist mindestens eine Referenz vorzulegen für die Sammlung und Beförderung von gefährlichen Abfällen im öffentlichen Auftrag mit einer Mindestvertragsdauer von 12 Monaten, einer Mindestgröße des Entsorgungsgebietes von 30.000 Einwohnern. Auch im Unterauftrag erbrachte Leistungen sind als Referenz zulässig. nur Los 5 betreffend: - Auflistung von repräsentativen Referenzaufträgen der letzten drei Jahre (in Bezug auf die Angebotsfrist) im öffentlichen Auftrag (im Auftrag einer Kommune, einer kommunalen Beteiligungsgesellschaft oder eines Zweckverbandes bzw. einer Anstalt öffentlichen Rechts oder vergleichbaren Rechtsträgern) für die Verwertung oder Koordination der Verwertung von PPK, mit Benennung von durchgeführter Dienstleistung, Durchführungszeitraum der Dienstleistung, Bezeichnung des Auftraggebers (auf Verlangen: Ansprechpartner inkl. dessen Telefonnummer), Leistungsumfang (verwertete Abfallmenge). Es ist mindestens eine Referenz vorzulegen mit einer Mindestvertragsdauer von 12 Monaten und einer Verwertung von mind. 31.000 Mg/a. Auch im Unterauftrag erbrachte Leistungen sind als Referenz zulässig.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Benennung der vorgesehenen Ansprechpartner für den AG und Darstellung der Qualifikation

Kriterium: Techniker oder technische Stellen für die Qualitätskontrolle

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Erklärung über die Zahl der Beschäftigten der letzten drei Jahre (jeweils Jahresdurchschnitt)

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: nur Los 1 betreffend: - Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für die Sammlung und Beförderung von gemischten Siedlungsabfällen (AVV 20 03 01) oder Nachweis der gleichwertigen Qualifikation gemäß Formblatt C-2.8 der Anlagen zum Angebotsschreiben. nur Los 2 betreffend: - Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für die Verwertung von Bioabfällen (AVV 20 01 08, AVV 20 02 01, AVV 20 03 01 - Abfälle aus der Biotonne, AVV 20 03 01 - getrennt erfasste Bioabfälle - oder AVV 20 03 99 - getrennt erfasste Bioabfälle) oder Nachweis der gleichwertigen Qualifikation gemäß Formblatt C-2.8 der Anlagen zum Angebotsschreiben. jeweils die Lose 3A und 3B betreffend: - behördlich bestätigte Anzeige gemäß § 53 KrWG oder Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für das Sammeln oder Befördern oder Transportieren von Abfällen bzw. nachvollziehbare Darstellung der Erlangung einer solchen behördlichen Bestätigung oder Zertifizierung bis zum Leistungsbeginn oder Nachweis der gleichwertigen Qualifikation gemäß Formblatt C-2.8 der Anlagen zum Angebotsschreiben. nur Los 4 betreffend: - Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für die Sammlung und Beförderung von Farben, Druckfarben etc. (AVV 20 01 27*) oder Nachweis der gleichwertigen Qualifikation gemäß Formblatt C-2.8 der Anlagen zum Angebotsschreiben. nur Los 5 betreffend: - Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für die Beförderung von gemischten Siedlungsabfällen (AVV 20 03 01) oder Papier und Pappe (AVV 15 01 01 /20 01 01) oder für das Handeln, Makeln, Lagern oder Verwerten von Papier und Pappe (AVV 15 01 01 /20 0101) oder Nachweis der gleichwertigen Qualifikation gemäß Formblatt C-2.8 der Anlagen zum Angebotsschreiben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung in beliebiger Höhe

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Bereitschaftserklärung zur Stellung einer Bürgschaft nach Maßgabe der Besonderen Vertragsbedingungen - Im Falle der Eignungsleihe für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit muss das Drittunternehmen erklären, für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe mit dem Bieter gesamtschuldnerisch zu haften.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Erklärung über den Gesamtumsatz des Bieters sowie je Los über dessen Umsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistung und über die Bilanzsumme, jeweils in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Angaben zur Rechtsform des Bieters, - aktueller Auszug aus dem Handelsregister, nicht älter als 12 Monate

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: prognostiziertes Bruttogesamtentgelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-198a27aa3f6-1dcab1461715a243>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/10/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 69 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung gemäß § 56 VgV, Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/10/2025 11:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: keine öffentliche Angebotsöffnung

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Mindestentlohnung, Zahlung gleichen

Entgelts und Nachunternehmer-Einsatz gemäß Tarifreue- und Vergabegesetz Sachsen-

Anhalt (TVergG LSA); - Eigenerklärung zum EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Informationen über die Überprüfungsfristen: 15 Kalendertage nach Absendung der Vorabinformation nach § 134 GWB an unterlegene Bewerber ist der Vertragsschluss möglich (§ 134 Abs. 2 GWB). Wird die Vorabinformation per Fax oder auf elektronischem Wege versendet, verkürzt sich diese Frist auf 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber. § 160 GWB findet Anwendung. Die Vorschrift lautet auszugsweise: "(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. [...] (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem AG nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind." Der Auftraggeber weist darauf hin, dass der Bieter wegen des Akteneinsichtsrechts aller Beteiligten eines Nachprüfungsverfahrens nach § 165 Abs. 1 GWB damit rechnen muss, dass sein Angebot von den Beteiligten bei der Vergabekammer eingesehen wird. Daher liegt es in seinem Interesse, schon in seinen Angebotsunterlagen auf wichtige Gründe nach § 165 Abs. 2 GWB für eine Versagung der Akteneinsicht hinzuweisen und betroffene Angebotsteile kenntlich zu machen (Geheimnisse, insbesondere Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse). Zur Durchsetzung seiner Rechte muss sich der Bieter an die Vergabekammer wenden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Wittenberg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Wittenberg

5.1. Los: LOT-0006

Titel: LOS 5: Transport und Verwertung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK)

Beschreibung: Transport und Verwertung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK) nach näherer Maßgabe der Leistungsbeschreibung

Interne Kennung: LOT-0006

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90512000 Transport von Haushaltsabfällen, 90514000 Recycling von Siedlungsabfällen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wittenberg

Postleitzahl: -

Land, Gliederung (NUTS): Wittenberg (DEE0E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2031

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 7

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag verlängert sich bei Los 5 jeweils um 2 Jahre, längstens bis zum 30.06.2045, wenn er nicht 2 Jahre vor dem jeweiligen Vertragsablauf vom AG oder vom AN gekündigt wird.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Mit dem Angebot sind für

Los 5 zusätzlich folgende Unterlagen vorlegen: - Darstellung des Logistikkonzeptes zur Erbringung der Leistungen des Loses 5 und Darstellung des Reservehaltungskonzeptes., -

Angaben zur Anzahl der erforderlichen Fahrzeuge sowie technische und kalkulatorische

Angaben zu den Fahrzeugen und Aufbauten, die zur Durchführung der Leistungen gemäß

Leistungsbeschreibung erforderlich sind., - Nachweis der zu Leistungsbeginn gesicherten

Verfügbarkeit der im Formblatt C-A je Teilleistung aufgeführten Fahrzeuge durch

Eigenerklärung., - Anlagenkennblatt der vorgesehenen Verwertungsanlage für die Verwertung von Papier, Pappe und Kartonagen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Beschreibung der technischen Ausrüstung des Unternehmens

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Beschreibung der Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der Qualität der Leistungserbringung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: nur Los 1 betreffend: - Auflistung von repräsentativen Referenzaufträgen der letzten drei Jahre (in Bezug auf die Angebotsfrist) im öffentlichen

Auftrag (im Auftrag einer Kommune, einer kommunalen Beteiligungsgesellschaft oder eines Zweckverbandes bzw. einer Anstalt öffentlichen Rechts oder vergleichbaren Rechtsträgern)

für die behältergestützte Sammlung von Abfällen unter Einsatz eines

Abfallbehälteridentifikationssystems, eingesetzt zur Gebührenerhebung, als

Vertragsgegenstand, sowie Sammlung und Beförderung von Sperrmüll auf Abruf mit

Benennung von durchgeführter Dienstleistung, Durchführungszeitraum der Dienstleistung,

Bezeichnung des Auftraggebers (auf Verlangen: Ansprechpartner inkl. dessen Telefonnummer), Leistungsumfang (Anzahl der Einwohner im Entsorgungsgebiet, Anzahl der mit Identsystem ausgerüsteten Fahrzeuge, und Behälter). Es ist mindestens eine Referenz vorzulegen für die behältergestützte Sammlung und Beförderung von Abfällen unter Einsatz eines Abfallbehälteridentifikationssystems, eingesetzt zur Gebührenerhebung, als Vertragsgegenstand, mit einer Mindestvertragsdauer von 12 Monaten, einer Mindestgröße des Entsorgungsgebietes von 30.000 Einwohnern, einer Mindestanzahl von 2 mit Identsystem ausgestatteten Abfallsammelfahrzeugen und mehr als 50.000 identifizierten Schüttungen. Es ist außerdem mindestens eine Referenz vorzulegen für die haushaltsnahe Sammlung von Sperrmüll (AVV 20 03 07) im öffentlichen Auftrag mit einer Mindestvertragsdauer von 12 Monaten, einer Mindestgröße des Entsorgungsgebietes von 30.000 Einwohnern. Auch im Unterauftrag erbrachte Leistungen sind als Referenz zulässig. nur Los 2 betreffend: - Auflistung von repräsentativen Referenzaufträgen der letzten drei Jahre (in Bezug auf die Angebotsfrist) im öffentlichen Auftrag (im Auftrag einer Kommune, einer kommunalen Beteiligungsgesellschaft oder eines Zweckverbandes bzw. einer Anstalt öffentlichen Rechts oder vergleichbaren Rechtsträgern) für die Übernahme und Verwertung von Bioabfall mit Benennung von durchgeführter Dienstleistung, Durchführungszeitraum der Dienstleistung, Bezeichnung des Auftraggebers (auf Verlangen: Ansprechpartner inkl. dessen Telefonnummer), Leistungsumfang (verwertete Abfallmenge). Es ist mindestens eine Referenz vorzulegen für die Verwertung von Bioabfällen aus kommunaler Biotonnensammlung mit einer Mindestvertragsdauer von 12 Monaten und einer Verwertungsmenge von mindestens 1.000 Mg/a an Bioabfällen). Auch im Unterauftrag erbrachte Leistungen sind als Referenz zulässig. jeweils die Lose 3A und 3B betreffend: - Auflistung von repräsentativen Referenzaufträgen der letzten drei Jahre (in Bezug auf die Angebotsfrist) im öffentlichen Auftrag (im Auftrag einer Kommune, einer kommunalen Beteiligungsgesellschaft oder eines Zweckverbandes bzw. einer Anstalt öffentlichen Rechts oder vergleichbaren Rechtsträgern) für den Betrieb von Abfallannahmestellen für private oder gewerbliche Anlieferer, mit Benennung von durchgeführter Dienstleistung, Durchführungszeitraum der Dienstleistung, Bezeichnung des Auftraggebers (auf Verlangen: Ansprechpartner inkl. dessen Telefonnummer), Leistungsumfang (angenommene Abfallmenge). Es ist mindestens eine Referenz vorzulegen für den Betrieb einer Abfallannahmestelle für private oder gewerbliche Anlieferer mit einer angenommenen Abfallmenge von mindestens 200 Mg/a und einer Mindestvertragsdauer von 12 Monaten. Auch im Unterauftrag erbrachte Leistungen sind als Referenz zulässig. nur Los 4 betreffend: - Auflistung von repräsentativen Referenzaufträgen der letzten drei Jahre (in Bezug auf die Angebotsfrist) im öffentlichen Auftrag (im Auftrag einer Kommune, einer kommunalen Beteiligungsgesellschaft oder eines Zweckverbandes bzw. einer Anstalt öffentlichen Rechts oder vergleichbaren Rechtsträgern) für die mobile Sammlung und Beförderung von gefährlichen Abfällen, mit Benennung von durchgeführter Dienstleistung, Durchführungszeitraum der Dienstleistung, Bezeichnung des Auftraggebers (auf Verlangen: Ansprechpartner inkl. dessen Telefonnummer), Leistungsumfang (Anzahl der Einwohner im Entsorgungsgebiet). Es ist mindestens eine Referenz vorzulegen für die Sammlung und Beförderung von gefährlichen Abfällen im öffentlichen Auftrag mit einer Mindestvertragsdauer von 12 Monaten, einer Mindestgröße des Entsorgungsgebietes von 30.000 Einwohnern. Auch im Unterauftrag erbrachte Leistungen sind als Referenz zulässig. nur Los 5 betreffend: - Auflistung von repräsentativen Referenzaufträgen der letzten drei Jahre (in Bezug auf die Angebotsfrist) im öffentlichen Auftrag (im Auftrag einer Kommune, einer kommunalen Beteiligungsgesellschaft oder eines Zweckverbandes bzw. einer Anstalt öffentlichen Rechts oder vergleichbaren Rechtsträgern) für die Verwertung oder Koordination der Verwertung von PPK, mit Benennung von durchgeführter Dienstleistung, Durchführungszeitraum der Dienstleistung, Bezeichnung des Auftraggebers (auf Verlangen: Ansprechpartner inkl. dessen

Telefonnummer), Leistungsumfang (verwertete Abfallmenge). Es ist mindestens eine Referenz vorzulegen mit einer Mindestvertragsdauer von 12 Monaten und einer Verwertung von mind. 31.000 Mg/a. Auch im Unterauftrag erbrachte Leistungen sind als Referenz zulässig.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Benennung der vorgesehenen Ansprechpartner für den AG und Darstellung der Qualifikation

Kriterium: Techniker oder technische Stellen für die Qualitätskontrolle

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Erklärung über die Zahl der Beschäftigten der letzten drei Jahre (jeweils Jahresdurchschnitt)

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: nur Los 1 betreffend: - Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für die Sammlung und Beförderung von gemischten Siedlungsabfällen (AVV 20 03 01) oder Nachweis der gleichwertigen Qualifikation gemäß Formblatt C-2.8 der Anlagen zum Angebotsschreiben. nur Los 2 betreffend: - Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für die Verwertung von Bioabfällen (AVV 20 01 08, AVV 20 02 01, AVV 20 03 01 - Abfälle aus der Biotonne, AVV 20 03 01 - getrennt erfasste Bioabfälle - oder AVV 20 03 99 - getrennt erfasste Bioabfälle) oder Nachweis der gleichwertigen Qualifikation gemäß Formblatt C-2.8 der Anlagen zum Angebotsschreiben. jeweils die Lose 3A und 3B betreffend: - behördlich bestätigte Anzeige gemäß § 53 KrWG oder Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für das Sammeln oder Befördern oder Transportieren von Abfällen bzw. nachvollziehbare Darstellung der Erlangung einer solchen behördlichen Bestätigung oder Zertifizierung bis zum Leistungsbeginn oder Nachweis der gleichwertigen Qualifikation gemäß Formblatt C-2.8 der Anlagen zum Angebotsschreiben. nur Los 4 betreffend: - Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für die Sammlung und Beförderung von Farben, Druckfarben etc. (AVV 20 01 27*) oder Nachweis der gleichwertigen Qualifikation gemäß Formblatt C-2.8 der Anlagen zum Angebotsschreiben. nur Los 5 betreffend: - Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für die Beförderung von gemischten Siedlungsabfällen (AVV 20 03 01) oder Papier und Pappe (AVV 15 01 01 /20 01 01) oder für das Handeln, Makeln, Lagern oder Verwerten von Papier und Pappe (AVV 15 01 01 /20 0101) oder Nachweis der gleichwertigen Qualifikation gemäß Formblatt C-2.8 der Anlagen zum Angebotsschreiben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung in beliebiger Höhe

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Bereitschaftserklärung zur Stellung einer Bürgschaft nach Maßgabe der Besonderen Vertragsbedingungen - Im Falle der Einigungsleihe für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit muss das

Drittunternehmen erklären, für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe mit dem Bieter gesamtschuldnerisch zu haften.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Erklärung über den Gesamtumsatz des Bieters sowie je Los über dessen Umsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistung und über die Bilanzsumme, jeweils in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jedes Los betreffend: - Angaben zur Rechtsform des Bieters, - aktueller Auszug aus dem Handelsregister, nicht älter als 12 Monate

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: prognostizierter Gesamterlös

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-198a27aa3f6-1dcab1461715a243>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/10/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 69 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung gemäß § 56 VgV, Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/10/2025 11:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: keine öffentliche Angebotsöffnung

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Mindestentlohnung, Zahlung gleichen

Entgelts und Nachunternehmer-Einsatz gemäß Tariftreue- und Vergabegesetz Sachsen-

Anhalt (TVergG LSA); - Eigenerklärung zum EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Informationen über die Überprüfungsfristen: 15 Kalendertage nach Absendung der Vorabinformation nach § 134 GWB an unterlegene Bewerber ist der Vertragsschluss möglich (§ 134 Abs. 2 GWB). Wird die Vorabinformation per Fax oder auf elektronischem Wege versendet, verkürzt sich diese Frist auf 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber. § 160 GWB findet Anwendung. Die Vorschrift lautet auszugsweise: "(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. [...] (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem AG nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind." Der Auftraggeber weist darauf hin, dass der Bieter wegen des Akteneinsichtsrechts aller Beteiligten eines Nachprüfungsverfahrens nach § 165 Abs. 1 GWB damit rechnen muss, dass sein Angebot von den Beteiligten bei der Vergabekammer eingesehen wird. Daher liegt es in seinem Interesse, schon in seinen Angebotsunterlagen auf wichtige Gründe nach § 165 Abs. 2 GWB für eine Versagung der Akteneinsicht hinzuweisen und betroffene Angebotsteile kenntlich zu machen (Geheimnisse, insbesondere Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse). Zur Durchsetzung seiner Rechte muss sich der Bieter an die Vergabekammer wenden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Wittenberg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Wittenberg

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Wittenberg

Registrierungsnummer: Leitweg_ID 15 091-0000-41

Postanschrift: Breitscheidstraße 3

Stadt: Lutherstadt Wittenberg

Postleitzahl: 06886

Land, Gliederung (NUTS): Wittenberg (DEE0E)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@landkreis-wittenberg.de

Telefon: +49 3491806-2833

Internetadresse: www.landkreis-wittenberg.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: t:03455141536

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefon: +49 3455141529

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

6c82091a-bac1-4c21-81d0-bccebe81017a-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

Die Angebotsfrist wird für alle Lose verlängert bis zum 23.10.2025, 11:00 Uhr. Die Bindefrist verkürzt sich jeweils auf 69 Tage. Das Eröffnungsdatum verschiebt sich je Los auf den 23.10.2025 11:01 Uhr. Zusätzliche Informationen zu Los 1: Dem Auftragnehmer des Loses 1

wird ein Wahlrecht für den Zeitpunkt des Leistungsbeginns wie folgt eingeräumt: Er kann bereits im Angebot, aber auch noch nach Zuschlagserteilung - bis spätestens zum 28.02.2026 - eine einmalige Verschiebung des Leistungsbeginns um bis zu 3 Monate in ganzen Monatsschritten verlangen. Spätester Leistungsbeginn ist damit der 01.10.2026.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0002

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0003

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0004

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0005

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0006

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ff654642-f1d0-40ec-8bf3-251863dc5cf8 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/09/2025 14:43:23 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 618975-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 181/2025

Datum der Veröffentlichung: 22/09/2025